

Frau Dawid, Einrichtungsleiterin des Hortes an der 60. Grundschule Leipzig  
Frau Fickenwirth, Schulleiterin der 60. Grundschule Leipzig  
Herr Heynoldt, Standortleiter Landesamt für Schule und Bildung, Standort Leipzig  
Herr Hirschmann, Amtsleiter, Amt für Schule Stadt Leipzig

Leipzig, 19. August 2025

### **Aufforderung zur Stellungnahme zur verweigerten Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Hort im Rahmen der Ganztagsangebote (GTA)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als langjährig engagierter Förderverein der 60. Grundschule Leipzig setzen wir uns seit vielen Jahren aktiv für die pädagogische und soziale Entwicklung der Kinder unserer Schule ein. Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die Organisation und finanzielle Unterstützung der Ganztagsangebote (GTA), die durch das Land Sachsen gefördert werden und einen wesentlichen Beitrag zur Chancengleichheit, individuellen Förderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten.

Die GTA sind nicht nur ein pädagogisches Zusatzangebot, sondern ein integraler Bestandteil des schulischen Lebens, der maßgeblich zur Qualität und Attraktivität unserer Schule beiträgt. Die Förderung durch den Freistaat Sachsen ist an klare gesetzliche Rahmenbedingungen gebunden – insbesondere die Voraussetzung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Hort gemäß der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung (SächsGTAVO).

Als Förderverein der 60. Grundschule Leipzig sind wir seit vielen Jahren aktiv in die Organisation und Finanzierung der Ganztagsangebote eingebunden. Da die Förderung durch den Freistaat Sachsen unmittelbar an die Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Hort gebunden ist, betrifft uns die aktuelle Situation direkt und wesentlich. Aus unserer Sicht ist daher eine Stellungnahme der beteiligten Institutionen notwendig, um die Beweggründe nachvollziehen und gemeinsam nach Lösungen suchen zu können.

---

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um eine schriftliche Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- Welche Gründe führen zur Ablehnung bzw. zum Scheitern der Kooperationsvereinbarung?
- Welche Alternativen werden geprüft, um die GTA dennoch zu ermöglichen?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um die Situation im Sinne der Kinder zu lösen?

Bitte senden Sie uns Ihre Stellungnahme bis spätestens zum **26. August 2025** zu, damit eine zeitnahe Entscheidung über die Durchführung der Ganztagsangebote getroffen werden kann. Sollte bis dahin keine Einigung zwischen den beteiligten Stellen erzielt werden, behalten wir uns vor, das Thema öffentlich zu machen – unter anderem gegenüber Presse, Elternvertretungen und politischen Gremien. Unser Ziel ist es, das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung und hoffen auf eine zeitnahe und transparente Kommunikation.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Niesch

Vorsitzender  
Förderverein der 60. Grundschule Leipzig e.V.